



Wahlhelferschulung

BÜRGERENTSCHEID HEIDEKREIS-KLINIKUM AM 18.04.2021

Inhalt/Übersicht

Abstimmungsrecht

Besonderheiten

Wichtiges am Abstimmungstag

Auszählung

Niederschrift

Abschlussarbeiten

sonstiges

Abstimmungsrecht

Wer darf abstimmen?

Jede Person, die in einem Abstimmungsverzeichnis eingetragen ist und nicht gesperrt wurde (z.B. Briefabstimmung, Tod, Wegzug).

Voraussetzungen

- vollendetes 16. Lebensjahr (am 18.04.2021)
- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates (jetzt ohne Großbritannien)
- Hauptwohnsitz seit drei Monaten (18.01.2021) im Heidekreis
- kein Ausschluss vom Wahlrecht

Abstimmungsrecht

Stichtag für die Eintragung ins Abstimmungsverzeichnis:

07.03.2021

- ☞ danach keine Änderungen mehr durch Umzüge im Kreisgebiet
- ☞ keine Anschriftenfortschreibung

Besonderheiten - Änderungen

Abstimmungsbezirke

- grundsätzliche Einteilung wie bei der letzten Wahl (13 Abstimmungsbezirke)

☞ Ausnahme in der Gemeinde Essel:

Gebiete nördlich der Aller (Esseler Wald, Ostenholzer Moor) stimmen in Engehausen ab

- Abstimmungslokale wie bei der letzten Wahl

☞ in Marklendorf steht nur die Fahrzeughalle zur Verfügung (mit Zelt davor)

Besonderheiten - Pandemie

Schutzausrüstung wird bereitgestellt

- ☞ je 3 Hygieneschutzwände
- ☞ FFP2-Masken und medizinischer Mundschutz
- ☞ Desinfektionsmittel (für Flächen und Hände)
- ☞ Einweghandschuhe
- ☞ antibakterielle Kugelschreiber
- ☞ Einweg-Kugelschreiber
- ☞ Klebeband und Hinweisschilder



Besonderheiten - Pandemie

Hygienekonzept beachten

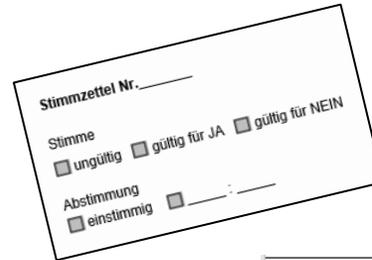
- ☞ Mindestabstand
- ☞ ggf. Zahl der gleichzeitig Abstimmenden begrenzen
- ☞ wenn möglich: „Einbahnstraßensystem“
- ☞ Maskenpflicht
- ☞ regelmäßiges Lüften
- ☞ regelmäßiges Desinfizieren

☞ ggf. Hausrecht ausüben
☞ aber Abstimmungsrecht und Grundsatz der Öffentlichkeit beachten

(Hilfs-)Material

Inhalt der Abstimmungsmappe

- Bekanntmachung und Muster-Stimmzettel
- Niederschriften
- Gesetzliche Grundlagen
- Siegelmarken
- Checkliste Abstimmungsvorstand
- Übersicht Sonderfälle
- Hinweise zur (Un-)Gültigkeit von Stimmzetteln
- Deckblätter zur Sortierung der Stimmzettel
- Beschluss-Aufkleber für Stimmzettel
- Aufkleber zur Beschriftung der Pakete/Umschläge



**Deckblatt/
Stapel**

5. 8 a)
gültige Stimmzettel
Nein-Stimmen

☞ zusammen mit den Ja-Stimmen
verpacken und versiegeln

**Deckblatt/
Stapel**

5.8 b)
ungekennzeichnete
Stimmzettel

Anzahl: _____

☞ einzeln verpacken

**Deckblatt/
Stapel**

Stimmzettel, über
die besonders
entschieden wurde

☞ der Niederschrift als Anlage
Nr. _____ bis _____ beifügen

<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: gültige Stimmzettel (Ja und Nein) - 5.8 a)</p> <p><i>Paket/Umschlag bitte verschließen und versiegeln!</i></p>	<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: eingenommene Stimm Scheine - 5.8 c)</p> <p><i>Paket/Umschlag bitte verschließen!</i></p>	<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: Niederschrift - 5.9 a) <input type="checkbox"/> Anlage(n) _____ (Stimmzettel mit Beschluss) <input type="checkbox"/> Anlage(n) _____ (Niederschrift bes. Vorfall)</p>
<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: ungekennzeichnete Stimmzettel - 5.8 b)</p> <p><i>Paket/Umschlag bitte verschließen!</i></p>	<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: Abstimmungsbenachrichtigungen - 5.9 c)</p> <p><i>Paket/Umschlag bitte verschließen!</i></p>	<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: Abstimmungsverzeichnis - 5.9 d)</p>
<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt: unbenutzte Stimmzettel - 5.8 d)</p> <p><i>Paket/Umschlag bitte verschließen!</i></p>	<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt:</p>	<p><u>Abstimmungsvorstand 01 - Buchholz (Aller)</u> Bürgerentscheid am 18.04.2021</p> <p>Inhalt:</p>

Wichtiges am Abstimmungstag

Der Abstimmungsvorstand

- ist immer mit 3 Mitgliedern anwesend (mit Vorsteher*in und Schriftführer*in bzw. den jeweiligen Vertreter*innen)
- kann ein Schichtsystem organisieren (durch Vorsteher*in)
- ist politisch neutral
- arbeitet öffentlich
- unterschreibt gemeinsam die Niederschrift
- beschließt mit Mehrheit
- stellt keinen Spendenteller oder ähnliches auf

Wichtiges am Abstimmungstag

Aufgaben vor der Wahlhandlung (vor 8.00 Uhr)

- Abstimmungsraum vorbereiten (Tische, Abstimmungskabinen, Desinfektionsmittel usw.)
- Abstimmungsurne prüfen und verschließen
- Abstimmungsunterlagen auf Vollständigkeit und richtige Zuordnung prüfen
- Bekanntmachung und Musterstimmzettel aushängen
- Hygienekonzept aushängen
- Zugang zum Abstimmungslokal auf Abstimmungswerbung prüfen
- Abstimmungsvorsteher/in verpflichtet die übrigen Mitglieder

Wichtiges am Abstimmungstag

Aufgaben während der Wahlhandlung (8.00 bis 18.00 Uhr)

- freien Zugang zum Abstimmungslokal/-raum sicherstellen
- Identität der Abstimmenden feststellen (Benachrichtigungskarte, Ausweis, Pass)
- Abstimmungsrecht prüfen und Stimmabgabe vermerken (Abstimmungsverzeichnis)
- Stimmzettel ausgeben
- Einhaltung der Wahlrechtsgrundsätze (geheim und frei/unbeeinflusst) überwachen
 - 👉 Nutzung der Kabinen durch eine Person (Ausnahme: Hilfsperson und ggf. Kleinkinder)
 - 👉 keine Bevollmächtigungen
 - 👉 Kennzeichnung des Stimmzettels darf nicht erkennbar sein

Abstimmungsverzeichnis

Das Verzeichnis besteht aus

- Deckblatt
- Beurkundung des Abschlusses
- Legende Bemerkungstexte
- Legende Abkürzungen
- Auflistung der Abstimmungsberechtigten mit Vermerken

Abstimmungsverzeichnis

Deckblatt

enthält Angaben zu

- Behörde
- Abstimmung
- Bezirk
- Abstimmungslokal

Abstimmungsbehörde Samtgemeinde Schwarmstedt
Am Markt 1
29690 Schwarmstedt

Bürgerentscheid Heidekreis-Klinikum
am 18. April 2021
- Abstimmungsverzeichnis -

Abstimmungsbezirk: 11: Schwarmstedt

Uhle-Hof Schwarmstedt
Unter den Eichen 2
29690 Schwarmstedt

Abstimmungsverzeichnis

Beurkundung

- ➡ Änderungen werden nur nach Aufforderung der Abstimmungsleitung vorgenommen
- ➡ A-Werte werden in die Niederschrift übertragen

Gemeinde Schwarmstedt
Samtgemeinde Schwarmstedt
Landkreis Heidekreis

Abstimmungsbezirk Nr. 11 Schwarmstedt

**Beurkundung des Abschlusses des Abstimmungsverzeichnisses
für den Bürgerentscheid Heidekreis-Klinikum
am 18.04.2021**

Die in diesem Abstimmungsverzeichnis aufgeführten Personen sind für den Bürgerentscheid nach den Vorschriften der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung eingetragen worden. Sie erfüllen die Abstimmungsrechtsvoraussetzungen nach den Kommunalverfassungsgesetzen und sind nicht nach diesen Vorschriften vom Abstimmungsrecht ausgeschlossen. Wird das Abstimmungsverzeichnis automatisiert geführt, so ist vor der Beurkundung ein Ausdruck herzustellen.

Dieses Abstimmungsverzeichnis konnte nach ortsüblicher Bekanntmachung vom _____ in der Zeit vom _____ bis zum _____ eingesehen werden.

Die Abstimmungsbezirke und die Abstimmungsräume sowie Ort, Tag und Zeit der Abstimmung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die Abstimmungsbezirke und die Abstimmungsräume sowie Ort, Tag und Zeit der Abstimmung sind den Abstimmungsberechtigten durch die Abstimmungsbenachrichtigung mitgeteilt, Ort, Tag und Zeit der Abstimmung außerdem am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Das Abstimmungsverzeichnis umfasst 141 Blätter	berichtigt nach § 26 Satz 2 NKWO ¹⁾	berichtigt nach § 26 Satz 3 NKWO ²⁾
Für den Bürgerentscheid Heidekreis-Klinikum sind eingetragen:		
Kennziffer		
A1 Abstimmungsberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis ohne Sperrvermerk „St“ (Stimmschein): 2869 Personen Personen Personen
A2 Abstimmungsberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis mit Sperrvermerk „St“ (Stimmschein): 625 Personen Personen Personen
A1+A2 im Abstimmungsverzeichnis insgesamt eingetragen: 3494 Personen Personen Personen
	Ort	Ort
	Datum	Datum
	Die Abstimmungsvorschriften Der Abstimmungsvorsteher ³⁾	Die Abstimmungsvorschriften Der Abstimmungsvorsteher ⁴⁾

Schwarmstedt, 08.04.2021

Samtgemeinde Schwarmstedt (Dienstsiegel)

(Handschriftliche Unterschrift)

1) Nicht Zutreffendes streichen.
2) Zutreffendes ankreuzen.
3) Nur ausfüllen, wenn der Abstimmungsvorsteher/dem Abstimmungsvorsteher ein besonderes Stimmscheinverzeichnis übergeben worden ist.
4) Nur ausfüllen, wenn nach Mitteilung der Samtgemeinde noch am Abstimmungstag an eingetragene Abstimmungsberechtigte Stimmscheine ausgegeben worden sind.
5) Handschriftliche Unterschrift.

Abstimmungsverzeichnis

Legende Bemerkungen

Abstimmungsverzeichnis vom 08.04.2021

Legende über die Bemerkungstexte

1	Eintrag vAw	Eintrag einer Person in das Wahl- / Wähler- / Abstimmungsverzeichnis von Amts wegen
4	Streichung vAw	Streichung von Amts wegen aufgrund offensichtlicher Unrichtigkeit
5	Wegzug	Streichung von Amts wegen aufgrund Verlegung des Wohnsitzes
8	Eintrag (Umzug)	Eintrag einer Person in das Wahl- / Wähler- / Abstimmungsverzeichnis nach Umzug
9	Streich. (Umzug)	Streichung aufgrund Verlegung des Wohnsitzes nach Umzug
10	Ber. (Anshr.)	Änderung zur Person (Anschrift)
11	Ber. (Name)	Änderung zur Person (Familiename)
15	Ber. (Rufname)	Änderung zur Person (Rufname)
21	Korr. (Name)	Änderung von Amts wegen zur Person (Familiename)
25	Korr. (Rufname)	Änderung von Amts wegen zur Person (Rufname)
35	Akt. (Korr.)	Aktivieren einer oder mehrerer Wahlen als Korrektur
39	WS Nachdruck	Wahlschein Nachdruck
40	WS Ausstellung	Wahlschein Ausstellung
54	WS Erfassung	Wahlschein Erfassung
57	WS Korrektur	Wahlschein Korrektur

programmseitiger Standard
→ steht hier für den Stimmschein

Abstimmungsverzeichnis

Legende Abkürzungen

Abstimmungsverzeichnis vom 08.04.2021

Legende über die Abkürzungen

St	Stimmabgabebeschein	
B	Briefwahlunterlagen ausgestellt	
G	gestrichen	programmseitiger Standard
-	Teilwahl findet nicht statt	
N	für diese Wahl besteht kein Wahlrecht	

Abstimmungsverzeichnis

Abstimmungsverzeichnis vom 08.04.2021

Bürgerentscheid Heidekreis-Klinikum
11: Schwarmstedt

1. Ausfertigung
Samtgemeinde Schwarmstedt

Spalte für Stimmabgabevermerke (X)

Stimmberechtigter	geb	Vermerk	Bemerkungen	Nr
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum			51
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum			52
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum	St	WS Ausstellung 18.03.2021 Witzke	53
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum	St	WS Ausstellung 18.03.2021 Witzke	54
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum	St	WS Ausstellung 18.03.2021 Witzke	55
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum			56
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum	G	Wegzug 16.03.2021 Witzke	57
Name, Vornamen Straße, Hausnummer	Datum			58

← Stimm Scheine, Streichungen etc.

← nähere Beschreibung

Abstimmende mit Behinderungen

- Abstimmende können eine Hilfsperson (mind. 16 Jahre) frei bestimmen
- dem Abstimmungsvorstand ist die beabsichtigte Hilfeleistung mitzuteilen
- Mitglied des Abstimmungsvorstandes kann ebenfalls Hilfsperson sein
- Hilfeleistung hat sich auf die technische Hilfe bei der Erfüllung der Wünsche der/des Abstimmenden zu beschränken
- Hilfsperson ist zur Geheimhaltung verpflichtet

Abstimmende mit Stimmschein

- Identität des/der Abstimmenden prüfen
- Gültigkeit des Stimmscheins prüfen (Verzeichnis ungültiger Stimmscheine beachten)

bei Gültigkeit des Stimmscheins

- Stimmschein einbehalten
- Briefabstimmungsunterlagen vernichten lassen
- ggf. neuen Stimmzettel aushändigen

Abstimmende mit Stimmschein

bei Zweifeln an der Ungültigkeit des Stimmscheins

- Aufklärung durch den Abstimmungsvorstand
- ggf. Rücksprache mit dem Wahlamt
- Beschluss des Abstimmungsvorstandes über eine Zulassung oder Zurückweisung
- Niederschrift über besonderen Vorfall ausfüllen und der Abstimmungsniederschrift als Anlage beifügen

Wichtiges am Abstimmungstag

keine Annahme von roten Abstimmungsbriefen

- ☞ Die Briefe müssen bis 18.00 Uhr beim Landkreis Heidekreis in Bad Fallingbostal eintreffen.
- ☞ Hierfür hat die abstimmungsberechtigte Person selbst zu sorgen.
- ☞ Ob die Abstimmungslokale dieses Jahr alle angefahren werden, ist noch nicht abschließend geklärt.
- ☞ Daher bitte keine Annahme im Abstimmungslokal!

Wichtiges am Abstimmungstag

Aufgaben nach der Wahlhandlung (ab 18.00 Uhr)

- 18.00 Uhr: Abstimmungsvorsteher/in gibt Ablauf der Abstimmungszeit bekannt
- alle um 18.00 Uhr im Raum Anwesenden dürfen noch abstimmen
- solange den Zugang vorübergehend schließen
- Öffentlichkeit wieder herstellen
- Abstimmung wird durch den/die Abstimmungsvorsteher/in geschlossen
- ab jetzt nur noch beobachten, nicht mehr abstimmen, möglich
- alle unbenutzten Stimmzettel entfernen und gesammelt verwahren
- mit allen Mitgliedern des Abstimmungsvorstandes auszählen

Auszählung

Stimmzettel

**Für den Bürgerentscheid im Landkreis
Heidekreis zum Standort eines neu zu
bauenden Heidekreisklinikums**

Sind Sie dafür, die Vertreterinnen und Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Heidekreis-Klinikum GmbH (HKK) anzuweisen, einen Beschluss dahingehend zu fassen, dass in Abänderung des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 26.06.2020 als Standort für die Planung eines Krankenhaus-Neubaus ein Suchbereich bei Dorfmark vorzusehen ist?

Sie haben nur eine Stimme!

Bitte nur ein Feld ankreuzen, sonst ist der Stimmzettel ungültig.



Ja

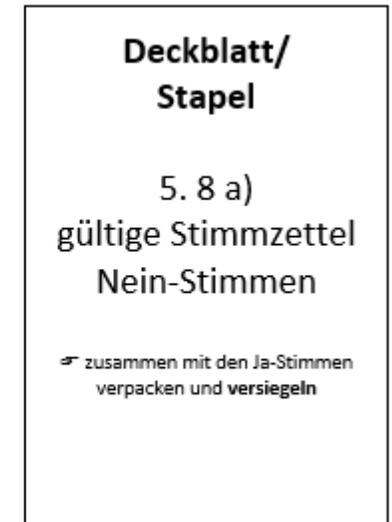
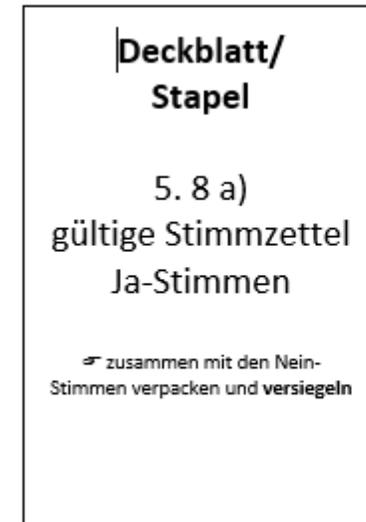


Nein

- Format: DIN A5
- 1 Stimme: Ja oder Nein
- Ja: Unterstützung des Bürgerentscheides
→ siehe Text auf dem Stimmzettel (Frage)
→ Standort-Verlegung nach Dorfmark
→ Planungen müssen neu begonnen werden
- Nein: Stimme gegen den Bürgerentscheid
→ Planungen des Landkreises für den Standort Bad Fallingbostel können weitergehen

Auszählung

- Urne öffnen, Stimmzettel entnehmen
- Abstimmungsvorsteher/in prüft, ob Urne leer
- Stimmzettel und Stimmabgabevermerke (+ ggf. Stimmscheine) zählen
- Übereinstimmung der Ergebnisse?! – ggf. nachzählen
- abgegebene Stimmen zählen
- Stapel:
 - Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - ungültige/zweifelhafte Stimmzettel
 - ungekennzeichnete (leere) Stimmzettel



Auszählung

Beschlussfassung über die Gültigkeit aller zweifelsfrei oder zweifelhaft ungültigen Stimmzettel (Ausnahme: ungekennzeichnete Stimmzettel)

- Mehrheitsbeschluss, ob gültig oder ungültig
- Abstimmungsvorsteher/in gibt Entscheidung laut bekannt
- Vermerk auf der Rückseite mit laufender Nummerierung (bitte Aufkleber nutzen)

Stimmzettel Nr. _____
Stimme
<input type="checkbox"/> ungültig <input type="checkbox"/> gültig für JA <input type="checkbox"/> gültig für NEIN
Abstimmung
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> _____ : _____

- Stapel wird Anlage der Niederschrift (bitte mit in die Mappe legen)

Deckblatt/ Stapel
Stimmzettel, über die besonders entschieden wurde
☞ der Niederschrift als Anlage Nr. _____ bis _____ beifügen

(Un-)Gültigkeit von Stimmzetteln

- der Wille der abstimmenden Person muss zweifelsfrei erkennbar sein
 - das Wahlgeheimnis muss gewahrt sein
 - keine Zeichnungen, Symbole, schriftlichen Zusätze usw. auf dem Stimmzettel
 - Stimmzettel darf nicht zerrissen sein
 - leichte Beschädigungen, Produktionsfehler usw. führen nicht zur Ungültigkeit
-  Hinweisblatt (2 Seiten) mit Beispielen ist in den Unterlagen am 18.04. enthalten und auf www.schwarmstedt.de abrufbar

Auszählung

ungekennzeichnete (leere) Stimmzettel

- Zahl feststellen und laut bekannt geben
- Anzahl auf dem Stapel vermerken
- Stapel einzeln verpacken
- Aufkleber nutzen

**Deckblatt/
Stapel**

5.8 b)
ungekennzeichnete
Stimmzettel

Anzahl: _____

 einzeln verpacken

Auszählung

Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses

- ☞ nach Eintragung in die Niederschrift
- ☞ durch den/die Abstimmungsvorsteher/in bzw. die/den Stellvertreter/in
- ☞ ausschließlich telefonisch über **05071/809-232**
- ☞ Weitergabe an Dritte erst im Anschluss
- ☞ bei Unstimmigkeiten ggf. nachzählen notwendig
- ☞ bei Bestätigung durch den Aufnehmenden kann mit dem Verpacken und Aufräumen begonnen werden
- ☞ Abholung vereinbaren

Niederschrift

= Dokumentation der gesamten Abstimmungshandlung

- das Ausfüllen ist Aufgabe der Schriftführer/innen
- auch Abstimmungsvorsitzende und Stellvertreter/innen sollten sich vertraut machen
- Unterzeichnung von **allen** Mitgliedern des Abstimmungsvorstandes
- wichtige Hinweise sind hellrot dargestellt
- alles, wo etwas eingetragen, angekreuzt, gestrichen usw. werden muss, ist in dunkelrot dargestellt
- einberufene Helfer*innen sind bereits eingetragen
- gesonderte Vordrucke für besondere Vorfälle/Vorkommnisse

Niederschrift

Samtgemeinde Schwarmstedt
Landkreis Heidekreis

Abstimmungsbezirk: 12 - Bothmer
 ²⁾ Allgemeiner Abstimmungsbezirk
 ²⁾ Sonderabstimmungsbezirk
 ²⁾ Abstimmungsbezirk mit einbezogenem Briefabstimmungsergebnis

Diese Abstimmungsniederschrift ist auf der letzten Seite von **allen** anwesenden Mitgliedern des Abstimmungsvorstands zu unterschreiben.

Abstimmungsniederschrift über die Abstimmungshandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheids am 18.04.2021

1. Abstimmungsvorstand

Zum Bürgerentscheid waren für den Abstimmungsbezirk vom Abstimmungsvorstand erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			

Anstelle nicht erschienener/ausgefallener¹⁾ Abstimmungsvorstandsmitglieder ernannte und verpflichtete der/die Abstimmungsvorsteher/in folgende anwesende/herbeigerufene¹⁾ Abstimmungsberechtigte zu Abstimmungsvorstandsmitgliedern:¹⁾

	Familienname	Vorname	Uhrzeit
1.			
2.			

3.			
----	--	--	--

Als Hilfskräfte waren zugezogen:¹⁾

	Familienname	Vorname	Aufgabe
1.			
2.			
3.			

2. Abstimmungshandlung

2.1 Die/Der Abstimmungsvorsteher/in eröffnete die Abstimmungshandlung damit, dass sie/er die übrigen Mitglieder des Abstimmungsvorstands zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtete. Sie/Er belehrte sie über ihre Aufgaben. Sofern Mitglieder des Abstimmungsvorstands zu einem späteren Zeitpunkt erschienen sind, wurden diese kurz nach ihrem Eintreffen entsprechend verpflichtet.

Je ein Abdruck des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung sowie der Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Landkreis Heidekreis lagen im Abstimmungsraum vor.

Niederschrift

2.2 Der Abstimmungsvorstand stellte fest, dass sich die Abstimmurne in ordnungsgemäßem Zustand befand und leer war. Sodann wurde die Abstimmurne **verschlossen/versiegelt¹⁾**; **die/der Abstimmungsvorsteher/in nahm den Schlüssel in Verwahrung¹⁾**.

2.3 Damit die Abstimmenden die Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen konnten, war/en im Abstimmungsraum

- ²⁾ _____ Abstimmungszelle/n aufgestellt,
- ²⁾ _____ Sichtschutzvorrichtung/en mit Tisch/en aufgestellt,
- ²⁾ _____ Nebenraum/Nebenräume hergerichtet, **der/die nur vom Abstimmungsraum aus betretbar war/en.**

Vom Tisch des Abstimmungsvorstands konnte/n die/der Abstimmungszelle(n)/Sichtschutzvorrichtung(en)/Eingang zu dem/den Nebenraum/Nebenräumen¹⁾ überblickt werden.

2.4 Mit der Stimmabgabe wurde um _____ Uhr begonnen.

2.5 Vor Beginn der Stimmabgabe berichtigte der/die Abstimmungsvorsteher/in das Abstimmungsverzeichnis nach dem Verzeichnis der nachträglich erteilten Stimmscheine (§ 27 Abs. 3 Satz 1 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung - NKWO -), indem sie/er bei den Namen der nachträglich mit Stimmscheinen versehenen Abstimmungsberechtigten in die Spalte für die Stimmabgabe den Vermerk "Stimmschein" oder den Buchstaben "St" eintrug. Die/Der Abstimmungsvorsteher/in berichtigte auch die Zahlen der Abschlussbescheinigung der Gemeinde; diese Berichtigung wurde von ihr/ihm handschriftlich unterschrieben.¹⁾

Der/Die Abstimmungsvorsteher/in berichtigte später entsprechend das Abstimmungsverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbescheinigung unter Berücksichtigung der noch am Abstimmungstag erteilten Stimmscheine¹⁾.

2.6 ²⁾ Besondere Vorfälle während der Abstimmungshandlungen waren nicht zu verzeichnen.
 ²⁾ Soweit sich besondere Vorfälle ereigneten (zum Beispiel Zurückweisung von Abstimmenden in den Fällen des § 47 Abs. 5 und 6 NKWO), wurden Niederschriften angefertigt; sie sind als **Anlagen Nr. _____ bis _____** beigefügt.

2.7 Um 18.00 Uhr gab die/der Abstimmungsvorsteher/in den Ablauf der Abstimmungszeit bekannt. Danach wurden nur noch die im Abstimmungsraum anwesenden Abstimmungsberechtigten zur Stimmabgabe zugelassen. Der Zutritt zum Abstimmungsraum wurde solange verwehrt, bis die oder der letzte der anwesenden Abstimmenden die Stimme abgegeben hatte. Sodann wurde der Zutritt zum Abstimmungsraum wieder zugelassen.

Um _____ Uhr _____ Minuten erklärte der/die Abstimmungsvorsteher/in die Abstimmung für geschlossen. Vom Abstimmungstisch wurden alle nicht benutzten Stimmzettel entfernt.

3. Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk

3.1 Die Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses wurden unmittelbar im Anschluss an die Stimmabgabe und ohne Unterbrechung unter der Leitung **der/des Abstimmungsvorsteherin*s bzw. Stellvertreterin*s¹⁾** vorgenommen.

3.1.1 Zunächst wurde die Abstimmurne geöffnet; die Stimmzettel wurden entnommen. Der/Die Abstimmungsvorsteher/in überzeugte sich, dass die Abstimmurne leer war.

3.1.2 In das Abstimmungsergebnis wurde das Ergebnis der Briefabstimmung nicht einbezogen.

3.2 Sodann wurden die Stimmzettel und die Stimmabgabevermerke im Abstimmungsverzeichnis gezählt.

3.2.1 Die Zählung der Stimmzettel ergab _____ Stimmzettel.
(= Abstimmende B)

An entsprechender Stelle in Nr. 4 dieser Abstimmungsniederschrift eintragen.

3.2.2 Die Zählungen der Stimmabgabevermerke im Abstimmungsverzeichnis ergab _____ Vermerke.
Die Zählung der eingenommenen Stimmscheine ergab _____ Stimmscheine.

Niederschrift

Summe der Stimmabgabevermerke und
eingenommenen Stimm Scheine (Summe _____
3.2.2) Abstimmende insgesamt

3.2.3 Nach den Zählergebnissen der Nrn. 3.2.1 und 3.2.2. wurde festgestellt:

- ²⁾ Das Ergebnis der Nr. 3.2.2 stimmt mit dem Ergebnis der Nr. 3.2.1 überein.
- ²⁾ Das Ergebnis der Nr. 3.2.2 war um _____ größer/kleiner¹⁾ als das Ergebnis der Nr. 3.2.1.
Die Abweichung erklärt sich wie folgt:

- ²⁾ Eine wiederholte Zählung hat stattgefunden.

3.3 Der/Die Schriftführer/in übertrug aus der **-berichtigten-¹⁾** Bescheinigung über den Abschluss des Abstimmungsverzeichnisses die Zahl der Abstimmungsberechtigten in Nr. 4 dieser Abstimmungsniederschrift bei den Kennbuchstaben A1 und A2 sowie A1 + A2.

3.4 Nunmehr wurden die abgegebenen **Stimmen gezählt**. Es wurde dabei wie folgt verfahren:

3.4.1 Der/Die Abstimmungsvorsteher/in oder ein von ihr/ihm bestimmtes Abstimmungsvorstandsmitglied las aus jedem Stimmzettel vor, für welchen Abstimmungsvorschlag (Ja oder Nein) die Stimme abgegeben worden ist. Ausgesondert und bei diesem Zählvorgang **nicht berücksichtigt wurden**

- a) ungültige und hinsichtlich der Gültigkeit zweifelhafte **Stimmzettel** (§ 57 Abs. 1 Nrn. 1, 4 bis 5 NKWO),
- b) ungekennzeichnete **Stimmzettel** (= ungültige Stimmzettel nach § 57 Abs. 1 Nr. 6 NKWO).

3.4.2 Die Abstimmungsvorstandsmitglieder sammelten jeweils getrennt die ausgezählten sowie die ausgesonderten Stimmzettel und behielten sie bis zum Abschluss der Zählung unter ihrer Aufsicht. Das Vorlesen der Stimmen und das Aussondern der Stimmzettel wurden durch ein von dem/der Abstimmungsvorsteher/in bestimmtes Abstimmungsvorstandsmitglied kontrolliert.

3.4.3 Anschließend beschloss der Abstimmungsvorstand über die Gültigkeit der nach § 57 Abs. 1 Nrn. 1, 4 bis 5 NKWO ausgesonderten Stimmzettel (siehe auch Nr. 3.4.1 Satz 2 Buchst. a) und die Gültigkeit der auf ihnen enthaltenen Stimmabgabevermerke. Der/Die Abstimmungsvorsteher/in gab die Entscheidung jeweils mündlich laut bekannt. Sie/Er vermerkte auf der Rückseite des Stimmzettels, ob er für gültig oder ungültig erklärt wurde. Wurde er für gültig erklärt, so vermerkte sie/er, für welchen Abstimmungsvorschlag (Ja oder Nein) die Stimme gezählt wurde.

3.4.4 Der/Die Abstimmungsvorsteher/in versah die Stimmzettel, über die besonders beschlossen wurde, mit fortlaufenden Nummern. Diese Stimmzettel sind als
Anlagen Nr. _____ bis _____ dieser Niederschrift beigelegt.

3.4.5 Danach stellte der Abstimmungsvorstand die Zahl der nach § 57 Abs. 1 Nr. 6 NKWO ausgesonderten Stimmzettel (siehe auch Nr. 3.4.1 Satz 2 Buchst. b) fest. Der/Die Abstimmungsvorsteher/in gab die Feststellung mündlich laut bekannt und vermerkte die Zahl auf dem Stapel dieser Stimmzettel. Der Stapel ist als **Paket (5.8 b)** verpackt.

3.5 Das in Nr. 4 dieser Abstimmungsniederschrift enthaltene Ergebnis wurde vom Abstimmungsvorstand als das Abstimmungsergebnis im Abstimmungsbezirk festgestellt und von dem/der Abstimmungsvorsteherin mündlich laut bekannt gegeben.

Niederschrift

4. Abstimmungsergebnis - dient gleichzeitig als Schnellmeldung; vgl. Nr. 5.3

		Anzahl
A1	Abstimmungsberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis ohne Sperrvermerk "St" (Stimmschein) ⁵⁾	
A2	Abstimmungsberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis mit Sperrvermerk "St" (Stimmschein) ⁵⁾	
A1 + A2	im Abstimmungsverzeichnis insgesamt eingetragene Abstimmungsberechtigte ⁵⁾	
B	Abstimmende insgesamt (vergleiche Nr. 3.2.1)	
C	ungültige Stimmzettel (zugleich ungültige Stimmen) ⁶⁾	
D	gültige Stimmzettel (zugleich gültige Stimmen) ⁶⁾	

Von den gültigen Stimmen D entfallen auf:

lfd. Nr.	Stimme	Anzahl
D1	Ja	
D2	Nein	
	zusammen (D)	

5. Abschluss der Abstimmungsergebnisfeststellung

- 5.1 ²⁾ Besondere Vorkommnisse während der Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses waren nicht zu verzeichnen.
- ²⁾ Soweit sich besondere Vorkommnisse ereigneten, wurden Niederschriften angefertigt; sie sind als Anlagen Nr. _____ bis _____ beigelegt.

5.2 Das/Die Mitglied/er des Abstimmungsvorstandes

Vor- und Familienname

Vor- und Familienname

beantragte/n vor Unterzeichnung der Abstimmungsniederschrift eine erneute Zählung⁹⁾ der Stimmen, weil

Angabe der Gründe

Daraufhin wurde der Zählvorgang (vergleiche Nr. 3.4) wiederholt. Das in Nr. 4 dieser Abstimmungsniederschrift enthaltene Abstimmungsergebnis für den Abstimmungsbezirk wurde

- ²⁾ mit dem gleichen Ergebnis erneut festgestellt
- ²⁾ berichtigt¹⁰⁾

und von der Abstimmungsvorsteherin/dem Abstimmungsvorsteher mündlich laut bekannt gegeben.

- 5.3 Das Abstimmungsergebnis aus Nr. 4 dieser Abstimmungsniederschrift wurde um _____ Uhr auf schnellstem Weg telefonisch an die Samtgemeindeabstimmungsleitung übermittelt (Tel.: 05071/809-232). Diese wiederholte zum Abgleich die Zahlen bevor das Gespräch beendet wurde.

Achtung: Das Abstimmungsergebnis darf vor Unterzeichnung dieser Abstimmungsniederschrift (vergleiche Nr. 5.6) außer der Gemeindeabstimmungsleitung anderen öffentlichen Stellen nicht mitgeteilt werden.

- 5.4 Während der Abstimmungshandlung und während der Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses waren immer mindestens drei Mitglieder des Abstimmungsvorstands, darunter jeweils der/die Abstimmungsvorsteher/in und der/die Schriftführer/in oder ihre Stellvertreter/innen anwesend.

Niederschrift

5.5 Die Abstimmungshandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses waren öffentlich. Die Verhandlung wurde durch den/die Abstimmungsvorsteher/in um _____ Uhr geschlossen

5.6 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Abstimmungsvorstands genehmigt.

Ort, Datum	

5.7 Das/Die Mitglied/er des Abstimmungsvorstandes¹⁾

Vor- und Familienname
Vor- und Familienname

verweigerte/n die Unterschrift unter dieser Abstimmungsniederschrift, weil

Angabe der Gründe
Angabe der Gründe

5.8 Nach Schluss des Abstimmungsgeschäfts wurden alle Stimmzettel und ggf. Stimmschein, die nicht dieser Niederschrift als Anlagen beigefügt sind, wie folgt geordnet, gebündelt und verpackt:

- a) ein Paket mit den gültigen Stimmzetteln (getrennt nach den Abstimmungsvorschlägen - Ja oder Nein),
- b) ein Paket mit allen **ungekennzeichneten** ungültigen Stimmzetteln,
- c) ein Paket mit den eingenommenen oder einbehaltenen **Stimmscheinen**,
- d) ein Paket mit den **unbenutzten** Stimmzetteln.

Das Paket/Die Pakete mit den gültigen Stimmzetteln wurden versiegelt. Alle Pakete wurden mit der Bezeichnung der Abstimmung, des Abstimmungsbezirks und der Inhaltsangabe versehen (siehe vorbereitete Aufkleber)

5.9 Der Samtgemeinde oder ihrer/ihrer Beauftragten

Name

wurden am _____, _____ Uhr, übergeben:

- a) diese Niederschrift mit allen Anlagen,

Niederschrift

- b) die Pakete wie in Nr. 5.8 beschrieben,
- c) alle einbehaltenen Abstimmungsbenachrichtigungen,
- d) das Abstimmungsverzeichnis,
- e) alle sonstigen dem Abstimmungsvorstand von der Samtgemeinde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen.

Der/Die Abstimmungsvorsteher/in

Handschriftliche Unterschrift

Von der Samtgemeinde oder ihrer/ihrer Beauftragten wurde die Abstimmungsniederschrift mit allen darin verzeichneten Anlagen am _____, _____ Uhr, auf Vollständigkeit überprüft und übernommen.

Handschriftliche Unterschrift der/des Beauftragten der Samtgemeinde

Achtung: Es ist sicherzustellen, dass die Abstimmungsniederschrift mit den Anlagen sowie die Pakete mit den weiteren Unterlagen Unbefugten nicht zugänglich sind.

-
- 1) Nicht Zutreffendes streichen.
 - 2) Zutreffendes ankreuzen.
 - 3) Nicht vergeben.
 - 4) Nicht vergeben.
 - 5) Die Zahlenangaben für die Kennbuchstaben A 1 und A 2 sowie A 1 + A 2 sind der berichtigten Bescheinigung über den Abschluss des Abstimmungsverzeichnisses zu entnehmen (vergleiche auch Nr. 2.5).
 - 6) Die Summe der ungültigen und gültigen Stimmzettel muss mit der Zahl der Abstimmenden übereinstimmen (C + D = B).
 - 7) Nicht vergeben.
 - 8) Nicht vergeben.
 - 9) Wenn keine Nachzählung stattgefunden hat, ist die gesamte Nr. 5.2 zu streichen.
 - 10) Die berichtigten Zahlen sind in Nr. 4 mit anderer Farbe oder auf andere Weise kenntlich zu machen. Alte Zahlenangaben nicht löschen oder radieren.

Niederschrift Vorfälle/Vorkommnisse

Abstimmungsbezirk: _____

Samtgemeinde Schwarmstedt

Niederschrift

- über einen besonderen Vorfall (Nr. 2.6 der Abstimmungsniederschrift)
- über ein besonderes Vorkommnis (Nr. 5.1 der Abstimmungsniederschrift)

- Besonderer Vorfall** während der Abstimmungshandlung:

Durch Beschluss des Abstimmungsvorstands wurde folgende Person

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
-----------------------	--------------

mit dem Abstimmungsverhältnis von ____:____ Stimmen (bei Stimmgleichheit gab die Stimme des/der Abstimmungsvorsteherin*s den Ausschlag) **von der Abstimmung zurückgewiesen**, weil sie

- nicht im Abstimmungsverzeichnis eingetragen war und keinen Stimmschein besaß. Sie wurde ggf. auf die Möglichkeit eines Stimmscheinantrages bis 15.00 Uhr hingewiesen.
- keinen Stimmschein vorlegte, obwohl sich im Abstimmungsverzeichnis ein Stimmscheinvermerk befand und sich nach Rückfrage bei der Samtgemeinde ergab, dass sie auch im Stimmscheinverzeichnis eingetragen ist.
- bereits einen Stimmabgabevermerk im Abstimmungsverzeichnis hatte und sie nicht nachweisen konnte, dass sie noch nicht abgestimmt hat.
- ihren Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat.
- ihren Stimmzettel so gefaltet hat, dass die Stimmabgabe erkennbar war oder ihn mit einem äußerlich sichtbaren, das Wahlgeheimnis offensichtlich gefährdenden Kennzeichen versehen hat.
- für den Abstimmungsvorstand erkennbar in der Wahlzelle fotografiert oder gefilmt hat.
- für den Abstimmungsvorstand erkennbar mehrere oder einen nicht amtlich hergestellten Stimmzettel abgeben oder mit dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne werfen wollte.
- einen Stimmschein vorlegte, der nicht gültig war bzw. sich nicht rechtmäßig in ihrem Besitz befand.
- _____

- Besonderer Vorfall** während der Abstimmungshandlung:

Durch Beschluss des Abstimmungsvorstands wurde folgende Person

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
-----------------------	--------------

mit dem Abstimmungsverhältnis von ____:____ Stimmen (bei Stimmgleichheit gab die Stimme des/der Abstimmungsvorsteherin*s den Ausschlag) **zur Abstimmung zugelassen**, weil

- die anfänglichen Zweifel an der Gültigkeit des Stimmscheins bzw. an der Rechtmäßigkeit des Besitzes geklärt werden konnten.

- Bei der Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses war(en) als **besondere(s) Vorkommnis(se)** zu verzeichnen:

Der Abstimmungsvorstand fasste in diesem Zusammenhang folgenden Beschluss / folgende Beschlüsse:

Unterschrift Abstimmungsvorsteher/in

Diese Niederschrift wird als Anlage Nr. _____ der Abstimmungsniederschrift beigelegt.

Abschlussarbeiten

- Alle Abstimmungshelfer unterschreiben die Niederschrift!
- Stimmzettel usw. entsprechend der Angaben in der Niederschrift verpacken
- beim Einpacken bitte die vorbereiteten Aufkleber nutzen
- Bitte alle (nicht verbrauchten) Unterlagen und Materialien wieder verpacken/zurückgeben
- auf die Abholung warten

Erfrischungsgeld

Auszahlung

- ☞ innerhalb von 2 Wochen nach der Abstimmung
- ☞ an alle, die die Niederschriften unterschrieben haben

Höhe

- ☞ 50 Euro für die Abstimmungshandlung am 18.04.
- ☞ + 25 Euro für die Teilnahme an der Wahlhelferschulung (2 pro Abstimmungsbezirk)
- ☞ + 50 Euro, wenn der Wahlvorstand eigenständig zusammengestellt wurde (Vorsteher/in)

Vielen Dank an alle Helfer/innen!